

Zyklus 1 | 1. Klasse

**Religiöse Ausdrucksfähigkeit erwerben**

Kompetenz 1B

**Grundformen religiöser Ausdrucksweisen kennen, deuten und eigene Ausdrucksformen finden.**

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

**Die Schüler\*innen**

- **kennen christliche Gebetspraktiken,**
- **können diese vergleichen und gestalten**
- **bringen diese zum Ausdruck.**

**Impulse zum Verständnis**

- Wie drücken wir Gefühle wie, Not, Wut, Glück, Freude, Staunen, Dankbarkeit, ... im Alltag aus?
- Was sind (christliche) Gebetspraktiken?
- Wo und wann wird gebetet?
- Welche Gebetshaltungen kennen die Schüler\*innen persönlich oder haben sie schon beobachtet?
- Was drücken die verschiedenen Gebetshaltungen aus?
- Welche Gebärden ohne Worte können eine Form des Gebets sein?
- Welche Ausdrucksweisen entsprechen den Schüler\*innen?

**Inhaltsaspekte**

**AT: Mirjam, Hanna, Daniel**

**NT: Betender Jesus**

**Tradition: Körperliche Ausdrucksweisen (sprechen / singen / tanzen / ...)**

**Haltungen (stehen / sitzen / Hände falten / still sein / knien / verbeugen / ...), Friedensgruss / kleines und grosses Kreuzzeichen machen <sup>K</sup>**

**Bezug zur Bibel**

Mirjam singt und tanzt vor Gott Ex 15,20f

Bittgebet und Danklied der Hanna 1 Sam 1f

Daniels Gebetshaltung Dan 6,11

Vom Beten Mt 6,5-8

Jesus betet Mt 26,36-46; Mk 1,35; Lk 5,16; 6,12; 9,18.28-29; 11,1

**Lebensweltbezug**

Die Kinder sehen sich mit religiösen Einstellungen und Ausdrucksformen der Anderen konfrontiert, die oft nicht den eigenen entsprechen. [Weiterlesen...](#)

**Bezug zum Lehrplan Volksschule TG**

[NMG.12.3: Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Praxis im lebensweltlichen Kontext beschreiben.](#)

[NMG.12.5: Die Schülerinnen und Schüler können sich in der Vielfalt religiöser Traditionen und Weltanschauungen orientieren und verschiedenen Überzeugungen respektvoll begegnen.](#)